



Klammer auf die Nase und den Mund auf das Röhrchen pressen: Beate Liedtke ermittelt ihre Werte beim Lungenfunktionstest. FOTO: CHRISTIAN GIES

## Klinik-Besuchern ganz tief in die Lungen geschaut

**GESUNDHEIT** Die Klinik Amsee informierte über die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen.

VON CHRISTIAN GIES

**WAREN.** Anlässlich des 11. Deutschen Lungentages hat sich am Sonnabend die Lungenklinik Amsee in Waren in Kooperation mit dem anliegenden Ansgar Wohnstift interessierten Bürgern geöffnet. Besonders das Bronchoskop, der Lungenfunktionstest sowie das Schlaflabor zogen die Besucher an.

Erst seit voriger Woche verwenden die Ärzte eine neue Technik zur Diagnostik von Lungenerkrankungen. Diese soll bewirken, dass verändertes Schleim-

hautgewebe per Kunstlicht frühzeitig entdeckt werden kann. So soll beispielsweise auch die Größe eines Tumors exakt bestimmt werden. Mit herkömmlicher Weißlichttechnik war das bislang nicht möglich. Chefarzt Dr. Wolfgang Frank machte in dem Zusammenhang auf die hohen Risiken eines Rauchers aufmerksam: „Wenn jemand 30 Jahre lang zwei Packungen am Tag geraucht hat, besteht bei ihm ein zehn- bis hundertfaches höheres Risiko an Krebs zu erkranken als bei einem Nichtraucher.“

Erkrankungen wie Asthma können eher über einen Lungenfunktionstest, der die Weite sowie Volumina der Bronchien testet, ermittelt werden. Besucher wie Beate Liedtke aus Waren lie-

ßen sich anhand eines anschließenden Ausdrucks ihre Werte erklären.

Im Schlaflabor erläuterte Oberarzt Ralf Ludwig, wie die Volkskrankheit Schlafapnoe, eine Atempause von mehreren Sekunden, entsteht und wie sie behandelt wird. „Überwiegend Männer und fettleibige Männer

sind davon betroffen. Oft fällt im Schlaf die Zunge nach hinten und verengt den Rachenraum.“ Was bei Nichtbehandlung im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben könne. Symptome

**„Raucher haben ein viel höheres Krebsrisiko als Nichtraucher.“**

am nächsten Morgen seien etwa Müdigkeit, Kreislaufprobleme oder auch Herzrhythmusstörungen. Eine lebenslange Therapie mit Luftüberdruck könne in der Nacht Abhilfe schaffen.